

## Johann Hamböck



Bürgermeister von Langenlois  
vom März 1938 bis September 1938  
März 1943 – April 1943

Geboren am 23. März 1885 in Langenlois, Zögling des niederösterreichischen Landes-Lehrerseminars in St. Pölten, wo er 1904 die Reifeprüfung ablegte. Er war Lehrer in Tautendorf, Spitz, Rohrendorf, Wagram a. d. Tr., Rohrendorf, St. Johann und Langenlois. Bei Ausbruch des Weltkrieges 1914 rückte er ein und kam an die russische Front, wo er 1915 in russische Gefangenschaft geriet. Im November 1918 kehrte er in die Heimat zurück und trat sogleich den Schuldienst in Langenlois wieder an. 1930 wurde er zum Oberlehrer an der Volksschule Obere Stadt bestellt. Mit 1. August 1934 trat er, nach einer angerechneten Dienstzeit von 35 Jahren in den Ruhestand.

Auf Grund einer Notdienstverordnung musste er kurzzeitig wieder zur Dienstleistung an der Volksschule Langenlois, Obere Stadt, antreten. Am 1. Dezember 1939 schied er endgültig aus dem Schuldienste aus.

Am 12. März 1938 wurde er zum Bürgermeister von Langenlois bestellt und behielt diese Funktion bis September 1938, verblieb aber als Vizebürgermeister weiterhin in der Gemeindevertretung. Im März 1943 wurde er abermals zum Bürgermeister bestellt, starb aber nach einem Monat, am 14. April 1943, überraschend im Alter von 58 Jahren.